

Protokoll Regiotreffen Schleswig-Holstein

17. Februar 2025, auf dem Wurzelhof in Schinkel

22 Solawi-Aktive von Solawi-Betrieben aus Schleswig-Holstein:

Schinkeler Höfe

Solawi Fehmarn

Hof Wittschap

Solawi Wilde Kost

Solawi Möllers Morgen

Solawi Hof Överdiek

Solawi Neumünster-Hardebek

Solawi Falshöft

Solawi Ackerkratzdistel

Solawi Vier Jahreszeiten



Hofrundgang

Dieter und Hannes vom gastgebenden Wurzelhof zeigen in einem Rundgang die bemerkenswerte Gärtnerei, die auf 14 ha „Futterbau fürs Bodenleben“ praktiziert und in 40 Jahren einen guten Boden aufgebaut hat. Der Betrieb läuft ohne Zufuhr von externem Kompost oder Handelsdünger und erzielt dabei sehr gute Erträge.

Zuerst wird Mulcheinsatz, Bodenbearbeitung und Kulturführung im Freiland besprochen, danach der aktuelle Anbau im Gewächshaus gezeigt. Als Abschluss wird der Biomeiler angeschaut, der ein Jahr das ganze Mitarbeiterhaus heizt und danach als Dünger zur Verfügung steht.

Erfahrungsrunde

In einem offenen Gespräch in einer sehr konstruktiven Atmosphäre wird folgendes Thema behandelt: Ist Solawi zu teuer? Hier die Antworten:

- Wir machen eine Beitragsrunde, setzen den Richtwert auch in Kontext zum Monatslohn
- Wir haben Solidaritätszuschlag.
- Solawi kann mehr abernten (keine Handelsklassen), das ist ein Vorteil. Wir sind billiger, wenn wir gut produzieren.
- Wir kommunizieren, dass wir mehr machen als Gemüse: vernünftige Lohnkosten, Biodiversität
- Es schmeckt besser.
- Wir machen keine kleinen Anteile, zu viel Aufwand.
- Gut anbauen können ist wichtig

Bericht der Regionalvertretung SH Februar 2024 bis Februar 2025

- Gutes Gespräch mit der Präsidentin und dem Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer. Die Kammer legt Infomaterial zu Solawi aus
- Teilnahme an einem Regiotreffen der AbL
- Organisation der Regionaltreffen
- Teilnahme an den Online-Terminen des Netzwerks Solawi, wo sich alle Regionalvertretungen austauschen (4-mal im Jahr)

Wünsche der Teilnehmenden an die Regionalvertretung

- Die Gesellschaft für Solawi sensibilisieren
- Förderprogramme entwickeln, die leicht zu beantragen sind, kein Risiko bedeuten und keinen hohen Zeiteinsatz der Betriebsleitungen erfordern
- Lebendigkeit von Solawi erhalten
- Öffentlichkeitsarbeit Social Media anfangen

Schlussrunde

Alle Beteiligten äußern sich positiv zum Treffen und freuen sich auf den nächsten Termin, der im August 2025 in der Solawi Overdiek stattfinden wird.

Protokoll: Klaus Strüber, 26. Februar 2025